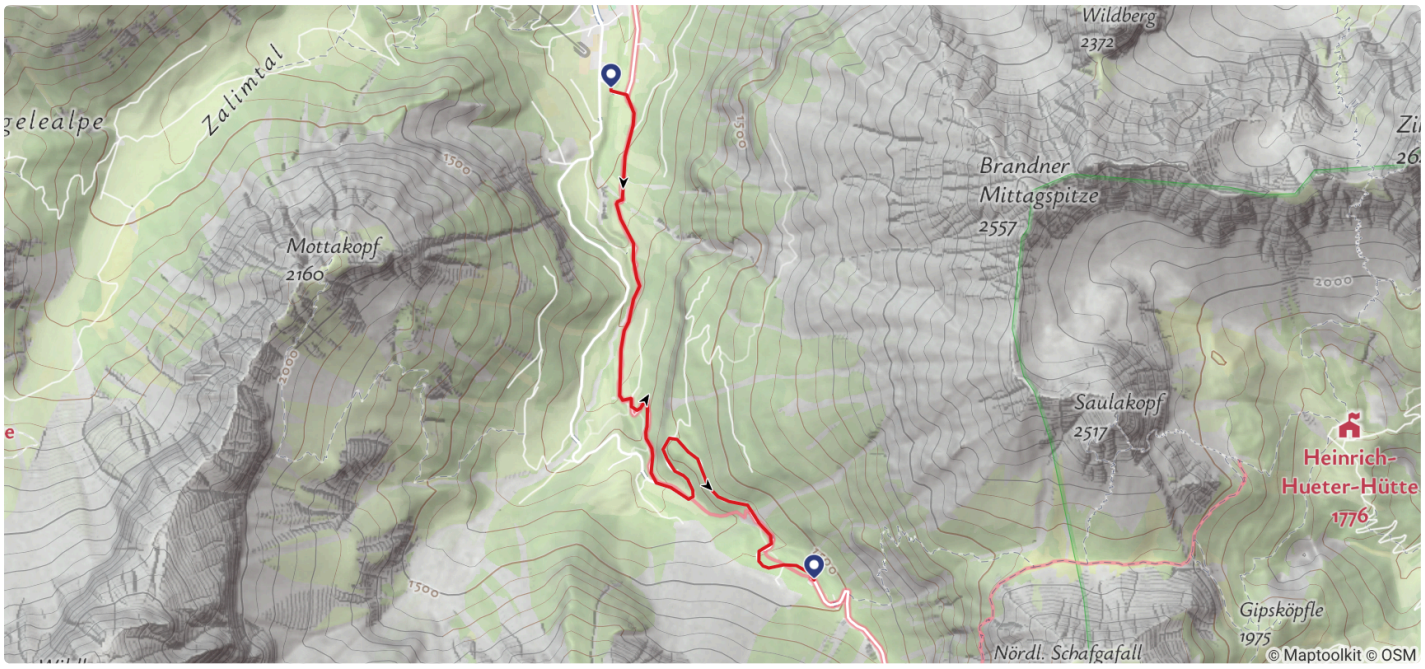
Schattenlagant-Tour | Brand

LEICHT | EINKEHRMÖGLICHKEIT | AUSSICHTSREICH | FORSTWEGE | VON A NACH B



Tourbeschreibung

Ausgeschilderte Skitour für Beginnende hinauf zur Schattenlaganthütte am Ende des Brandnertales.

Der Ausgangspunkt dieser Tour befindet sich beim Parkplatz bei der Palüdbahn in Brand. Kurz geht es zu Fuß über die Straße taleinwärts bis zum Ende der Rodelbahn. Die ausgeschilderte Skitouren-Route Nr. 4 "Schattenlagant-Tour" startet vor dem Ende der Rodelbahn und zweigt gleich nach links ab - vorbei an der Kapelle "Herz Jesu" und über die Alvier auf die andere Bachseite. Dort der Beschilderung taleinwärts Richtung Kesselfall bzw. Schattenlagant folgen. Nach etwas mehr als 2 km mündet die Aufstiegsroute in die Rodelbahn ein. Ab hier bitte rechts halten, damit Talfahrende ausreichend Platz haben. Von hier an weiter der Beschilderung folgen bis das Ende der Tour, die Schattenlaganthütte, erreicht ist. Nach einer gemütlichen Einkehr auf der Schattenlaganthütte geht es im Anschluss über die präparierte Rodelbahn ins Tal.

Bitte beachte für die Abfahrt über die Rodelbahn: Es können aufsteigende Fußgänger mit/ohne Rodel und Skitourengeher entgegenkommen - bitte mit Rücksicht ins Tal abfahren.

Bitte beachte den Lawinenlagebericht: Diese Tour ist nur möglich, wenn die Strecke geöffnet ist. Aufgrund von zu hoher Lawinengefahr kann es vorkommen, dass die Wege zur Schattenlaganthütte gesperrt werden müssen. Achte auf den Lawinenlagebericht und auf Hinweistafeln und Wegsperren am Beginn der Strecke.

Für die Richtigkeit der Angaben kann keinerlei Haftung übernommen werden. Skitourengehen im alpinen Gelände erfolgt stets auf eigene Gefahr.

Öffentliche Verkehrsmittel

Landbus L580 bis Haltestelle "Brand, Palüdbahn"

Fahrplanabfrage online unter www.vmobil.at

Parken

Parkplatz Palüdbahn, Brand

02:00 h Dauer	4,12 km Länge
1482 m Höchster Punkt	1064 m Tiefster Punkt
418 hm Aufstieg	1 hm Abstieg

Routentyp Skitour

Schwierigkeit Leicht

Höhenprofil



Kondition
Schwierigkeit
Erlebnis
Landschaft

Beste Jahreszeit

JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN
✓	✓	✓			

JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
					✓

Brandnertal Tourismus
www.brandnertal.at
Mühledörfle 2
A-6708 Brand
+43 5559 224
info@brandnertal.at

Wegbeschreibung

Innertal, Brand - Straße taleinwärts - Abzweigung nach links - Kapelle "Herz Jesu" - Brücke - Aufstieg Richtung Kesselfall/Schattenlagant - Einmündung in die Rodelbahn - über Rodelbahn weiter Richtung Schattenlaganthütte - Schattenlaganthütte - Abfahrt über präparierte Rodelbahn - Innertal, Brand

Sicherheitshinweise

NOTRUF
140 Alpine Notfälle österreichweit
144 Alpine Notfälle Vorarlberg
112 Euro-Notruf (funktioniert mit jedem Handy/Netz)

www.alpenregion-vorarlberg.com/sicherheitstipps-winter

Trotz guter Beschilderung ist bei schlechtem Wetter (Nebel, starker Schneefall) um Vorsicht geboten. Die Entscheidung und Verantwortung liegt nach wie vor bei jedem Skitourengeher selbst. Bitte beachte: Diese Tour ist nur möglich, wenn die Strecke geöffnet ist. Aufgrund von zu hoher Lawinengefahr kann es vorkommen, dass die Wege zur Schattenlaganthütte gesperrt werden müssen. Achte auf den Lawinenlagebericht und auf Hinweistafeln und Wegsperren am Beginn der Strecke.

www.brandnertal.at/schneebericht

www.vorarlberg.at/lawine

Ausrüstung

Komplette Skitouren-Ausrüstung inklusive Notfallausrüstung (LVS-Gerät, Schaufel und Sonde), warme Kleidung, Tee und/oder kleine Jause. Handy für den Notfall.

Tipps

Die Schattenlaganthütte ist immer einen Besucht wert.

Sicherheitstipp für Skitouren in Vorarlberg

NOTRUF
140 Alpine Notfälle österreichweit
144 Alpine Notfälle Vorarlberg
112 Euro-Notruf (funktioniert mit jedem Handy/Netz)

Trotz guter Beschilderung ist bei schlechtem Wetter (Nebel, starker Schneefall) um Vorsicht geboten. Die Entscheidung und Verantwortung liegt nach wie vor bei jedem Skitourengeher selbst. Bitte beachten Sie: Diese Tour ist nur möglich, wenn die Strecke geöffnet ist. Aufgrund von zu hoher Lawinengefahr kann es vorkommen, dass die Wege zur Schattenlaganthütte gesperrt werden müssen. Achten Sie auf den Lawinenlagebericht und auf Hinweistafeln und Wegsperren am Beginn der Strecke.

www.vorarlberg.at/lawine

weitere Infos